



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

Polizeimeldung Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

Verkehrsunfall auf der A2 mit längerer Vollsperrung

28.05.2026, 01:53 Uhr, A2 in Fahrtrichtung Hannover auf Höhe des Kreuz Magdeburg

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag ereignete sich auf der A2 ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem drei Lkw vollständig ausbrannten. Personen wurden glücklicherweise nicht verletzt.

Nach bisherigen Erkenntnissen befuhr ein 45-jähriger tschechischer Fahrzeugführer mit seinem Lkw das Kreuz Magdeburg von der A14 auf die A2 in Richtung Hannover. Auf dem dortigen Seitenstreifen standen verkehrswidrig zwei Lkw. Aus bislang ungeklärter Ursache kam der 45-Jährige nach rechts von der Fahrbahn ab und fuhr auf den Lkw eines 33-jährigen Deutschen, der Hühnern geladen hatte auf. Durch die Wucht des Aufpralls wurde dieses Fahrzeug auf den davor stehenden Lkw eines 50-jährigen polnischen Fahrers geschoben, der Papier geladen hatte.

Der Unfallverursacher kam vor den anderen beiden Lkw rechts in der Böschung zum Stehen.

Durch den Zusammenstoß wurde der Kraftstofftank des auffahrenden Lkw aufgerissen. In der Folge gerieten alle drei Fahrzeuge in Vollbrand.

Die Lkw brannten vollständig aus und mussten durch die Feuerwehr gelöscht werden. Die Fahrer konnten ihre Fahrzeuge rechtzeitig verlassen und blieben unverletzt.

Für die Löscharbeiten sowie aufgrund der starken Rauchentwicklung mussten beide Richtungsfahrbahnen der A2 für etwa fünf Stunden voll gesperrt werden. Anschließend konnte die Fahrtrichtung Berlin wieder freigegeben werden.



Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

39326 Hohenwarsleben

Tel: +49 39204 - 72-0 Fax: +49 39204 - 72-210

Mail: za.zvad.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de